

8. Mai bis 13. Juni 2015

Christopher Lehmpfuhl

Kirchen Klöster Bürgerhäuser

Einladung zum Besuch der Ausstellung

**Ausstellungsort:
Galerie Schrade • Karlsruhe**

Zirkel 34-40, 76133 Karlsruhe

Tel. 0721 - 15 18 774, Fax 0721 - 15 18 778 Mobil 0170 - 77 209 10

www.galerie-schrade.de

schrade@galerie-schrade.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr, Samstag 11 - 16 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde der Galerie Schrade,

wegen der riesengroßen Resonanz der Ausstellung „Karlsruher Parklandschaften“ von Christopher Lehmpfuhl zeigen wir in der Karlsruher Galerie Werke von Christopher Lehmpfuhl zum Thema „Kirchen Klöster Bürgerhäuser“.

Christopher Lehmpfuhl untrüglich künstlerischer Blick auf architektonische Schönheiten und Besonderheiten erfreut nicht nur die Besucher der Galerie, sondern ist auch der internationalen Kunstwelt längst ein Begriff. Die kraftvolle, zeitgenössische Pleinair-Malerei des ehemaligen Klaus Fußmann-Schülers fängt gekonnt die Atmosphäre, das Licht und die Farbstimmungen ein. Sein dynamisch pastoser Farbauftrag verleiht seinen Werken nicht nur einen reliefartigen Charakter, sondern auch eine außerordentliche Lebendigkeit.

In dieser Ausstellung werden Lehmpfuhls Abbildungen von Kirchen, Klöstern und Bürgerhäuser gezeigt, die vor allem in Deutschland, Nord- und Süd, entstanden sind. Seine genauen Beobachtungen der Gebäude in ihrer Umgebung lassen ihn sein Motiv finden und die Betrachter staunen.

Über einen Besuch der Ausstellung würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade



Biografie

1972 in Berlin geboren 1985–1992 Malunterricht bei Wolfgang Prehm 1992 Abitur 1992–1998 Studium der Malerei an der Hochschule der Künste (HdK), Berlin, in der Klasse von Professor Klaus Fußmann 1996 Mal- und Studienreise nach Lappland 1997 Malreise nach Australien 1998 Ernennung zum Meisterschüler von Klaus Fußmann; GASAG-Kunstpreis; Mitglied im Verein Berliner Künstler 1999 Mitglied im Künstlersonderbund 2000 Franz-Joseph-Spiegler-Preis, Schloß Mochental, Ehingen 2001 Lehrtätigkeit an der Staatlichen Zeichenakademie, Hanau; Kunstpreis „Salzburg in neuen Ansichten“, Schloss Neuhaus, Salzburg; Vorstandsarbeit im Künstlersonderbund bis 2007, 2002 Lehrtätigkeit an der staatlichen Zeichenakademie, Hanau; Mitglied in der Neuen Gruppe, München; Malreisen nach Italien und China 2003 Mitglied bei den Norddeutschen Realisten; Malreisen in die Provence, auf die Azoren und nach Indien 2004 Malreisen nach Irland, Amsterdam, Italien und Kalifornien; Lehrtätigkeit an der Akademie Vulkaneifel, Steffeln; Finalist des Europäischen Kunstpreises 2004 bei der Triennale, Mailand 2005 Malreisen nach Irland, Kalifornien und Australien; 2006 Stipendium der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München; Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin 2007 Malreise nach Australien ins Hunter Valley, nach Sydney und zum Ayers Rock 2008 Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin 2009 Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin; Auftrag, anlässlich des 20-jährigen Jubiläums zur Wiedervereinigung, alle 16 Bundesländer zu malen; Reise nach Wuhan, China 2010 Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin; Atelierstipendium Wollerau, Peach Property Group, Schweiz 2011 Malreise nach Kalifornien und an den Golf von Neapel 2012 Malreise in die Toskana und nach Rumänien; Große Werkschau in der Alten Münze, Berlin 2013 Kunstpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft an die Norddeutschen Realisten 2014 Malreise in die Toskana; Dozent an der Akademie für Malerei, Berlin.

Bilder in öffentlichen Sammlungen

Sparkassenstiftung Schleswig-Holstein, Kiel; NordseeMuseum, Husum; Nolde Stiftung, Seebüll; Itzehoer Versicherungen; GASAG, Berlin; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und



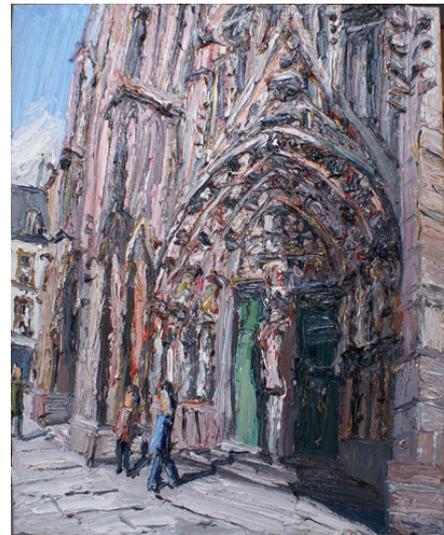
Westfassade (Maria Laach), 2008, Öl auf Leinwand, 120 x 160 cm



Fachwerkhaus Blaubeuren, 2012, Öl auf Leinwand, 60 x 60 cm



Magnolie im Rathausgarten (Lüneburg), 2012, Öl auf Leinwand, 150 x 160 cm



Straßburger Münster, 2005, Öl auf Leinwand, 100 x 80 cm



Martinstor (Freiburg), 2005, Öl auf Leinwand, 100 x 80 cm



Die letzten Sonnenstrahlen am Potsdamer Platz, 2004, Öl auf Leinwand, 100 x 120 cm